

# Wohngemeinschaft für Senioren wieder eröffnet

Caritas hat noch Plätze frei.

■ **Rietberg.** Normalbetrieb ist es noch nicht ganz – aber es ist nah dran: Nach mehrmonatiger Pause hat die Caritas ihre Seniorenwohngemeinschaft in Rietberg-Neuenkirchen wiedereröffnet. Die Mieter konnten endlich wieder einziehen. Damit erweitert die Caritas ihr WG-Angebot im gesamten Kreis Gütersloh.

Groß war die Freude an der Ringstraße in Neuenkirchen, als die Nachricht von der Wiedereröffnung kam. „Es ist wunderbar, die Freude in den Gesichtern der Mieter und Mitarbeitenden zu sehen. Selbst wenn sie die Maske tragen, sieht man das Strahlen in den Augen“, schwärmt Dorothee Beckord, stellvertretende Pflegedienstleitung der Seniorenwohngemeinschaft. „Uns ist es wichtig, dass wir den Mietern Unterstützungen anbieten, die für sie individuell passen. So ist manchmal ein Duftöl, ein beruhigender Tee, eine Handmassage und natürlich das persönliche Gespräch hilfreich“, führt Beckord weiter aus.

Die Seniorenwohngemeinschaft an der Ringstraße 1b liegt in unmittelbarer Nähe der Kirche St. Margareta und ist eingebettet in den historischen

Kern von Neuenkirchen. Bis zu 18 Senioren leben hier familienähnlich zusammen. In alltägliche Aufgaben werden die Senioren je nach ihren Fähigkeiten und Interessen miteinbezogen. Das Gemeinschaftsgefühl wird dadurch gestärkt und die Lebensqualität gefördert.

Die Seniorenwohngemeinschaft ist barrierefrei. Ein Aufzug verbindet die beiden Geschosse. „Fast die Hälfte der 18 WG-Plätze ist mittlerweile belegt“, freut sich Beckord. Interessierte können sich bei Dorothee Beckord unter Tel. (0 52 44) 97 44 62 10 oder per E-Mail an [beckord@caritas-guetersloh.de](mailto:beckord@caritas-guetersloh.de) melden.

Nach der Eröffnung der WG im November 2019 bat der Kreis Gütersloh die Caritas um Unterstützung mit einer „Quarantäne-Kurzzeitpflege“. Dieser Bitte kam die Caritas nach und funktionierte die WG kurzerhand um. Die Mieter konnten in anderen WGs der Caritas versorgt werden. Möglich geworden war die jetzige Wiedereröffnung, nachdem sich die Versorgungslage im Kreisgebiet entschärft hatte und die Quarantäne-Kurzzeitpflege nicht benötigt wurde.



Mitarbeiter und Mieter freuen sich gemeinsam, dass die WG wieder geöffnet hat.

FOTO: SALZMANN-MEDIEN